

I want to come back to your life

Jealousy

Von -miyavi

Kapitel 2: Off- Is this the way?

Einige Tage vergingen, ohne dass Bou-chan etwas tun konnte, denn sein neuer Plan benötigte etwas mehr Zeit und musste besser durchdacht sein.

Immerhin sollte es diesmal auch den gewünschten Erfolg bringen.

Verschlafen tapste er die Treppe hinunter. Ein leises, niedliches Gähnen entwich ihm und müde rieb er sich die Augen.

Irgendwie hatte er nicht gut geschlafen.

Immer wieder ist er aufgewacht und musste an ihn denken, an Teruki. Er sehnte sich regelrecht nach ihm.

Es war ein schönes Gefühl, und doch tat es weh, wenn er nicht bei ihm sein konnte.

Außerdem wusste er ja nicht ob Teruki das auch empfand, aber es zu wissen würde vermutlich noch mehr wehtun.

Bou ging in die Küche und setzte sich mit seinen noch recht zotteligen Haaren an den schon gedeckten Frühstückstisch.

„Bou~ gehst du gleich mit mir einkaufen?“, erklang Mikus gut gelaunte Stimme während dieser eine große Tasse Kaffee vor den Gitarristen stellte.

Dieser nickte leicht und sah zu dem munteren Vocal,

„hai... was müssen wir denn kaufen?“

„Na sieh mal raus Bou! Die Sonne scheint und es ist warm! Wir wollen nachher grillen!“,

das konnten sie schon wirklich lange nicht mehr denn die ersten Sommertage waren kalt und verregnet, und wann hatten sie auch sonst mal dazu Zeit?

Endlich hatten sie Mal einige Tage frei bevor die Konzertzeit wieder beginnen würde.

„Ja okay... grillen klingt gut“

entgegnete der blonde und trank einen Schluck aus seiner Tasse.

Wenn er allein mit Miku einkaufen würde, hätte er endlich den Zeitpunkt getroffen um seinen Plan auszuführen, oder zumindest damit zu beginnen.

Weinige Stunden später, um genau zu sein drei, immerhin brauchte Bou zwei davon um sich fertig zu machen, schob der niedliche Gitarrist einen Wagen durch das große Kaufhaus während Miku dieses und jenes hinein legte.

„Du Miku? Kann ich dich mal was fragen?“,

begann er schließlich zögernd und lehnte sich mit den unterarmen auf den Einkaufswagen.

Miku sah von seinem Einkaufszettel auf, warum wirkte der kleine so bedrückt?

„eto... hai... jeder Zeit! Das weißt du doch!“

„Verstehst du dich gut mit Takuya und Yuki? Ich meine so richtig gut!“,

er sah seinen ehemaligen Vocal eindringlich an.

„ja schon... Sehr gut sogar! Warum fragst du?“,

war etwas mit den beiden?

Oder war Bou einfach etwas eifersüchtig?

„nja ich... ich weiß gar nicht ob ich es dir sagen sollte...“

Miku sah ihn an, was war denn los?

Bou atmete einmal tief durch, „Da wir so gut befreundet sind sage ich es dir, weil es wirklich unfair von den beiden war!“

Damit hatte er deutlich Mikus Interesse geweckt.

Man sah es ihm förmlich an. Und Bou musste sich ein triumphierendes Lächeln stark verkneifen.

„Sie standen letztens auf der Terrasse und haben so laut geredet, dass ich es in meinem Zimmer hören konnte.“

Er seufzte noch mal gedehnt.

„Sie sind ziemlich über dich hergezogen! Wie die Schulmädchen... Von wegen du müsstest mal was an deinem Gesang tun und dein Klamottenstil ginge ja gar nicht...“

während er erzählte machte er immer mal wieder Takuya und Yuki nach, was für alle umstehenden wirklich belustigend sein musste.

„das war ja alles nicht so schlimm aber was dann kam hat mich ziemlich schockiert.“

Bou schien einen Moment nachzudenken, „den genauen Wortlaut weiß ich nicht mehr!

Aber es war was von wegen... ja genau... du sollst deine ekeligen Finger von Kanon lassen. Er hätte etwas viel besseres verdient als dich!“

Abschätzend sah er Miku an und ihm fiel sofort auf, dass er damit genau ins Schwarze getroffen hatte.

In seinem Gesicht spiegelte sich das Gefühl von Wut, aber auch Enttäuschung wider.

„Miku-san?“

Bou ging zu ihm und nahm seine Hand,

„ich finde du bist ein guter Sänger! Und mit Kanon! Hey~ die beiden haben doch gar keine Ahnung!“

Er warf dem anderen ein sanftes Lächeln zu, „sie kennen dich doch noch gar nicht richtig! Ich finde du und Kanon, ihr seid geradezu füreinander bestimmt!“

Er nickte bestärkend, „mach dir da keine Gedanken drüber und vertrau mir!“

Mit diesen Worten beendete Bou gezielt die Unterhaltung und sein Plan schien erste Früchte zu tragen.

Die ganze verbleibende Zeit des Einkaufens ließ der junge Sänger kein gutes Haar an seine neuen Bandmember kommen.

Gegen Mittag trudelten die beiden zu Hause ein und gingen direkt in die Küche um die Einkäufe zu verstauen.

„ach Miku... unsere Unterhaltung bleibt unter uns hai? Immerhin weiß ich nicht ob ich es dir hätte sagen sollen!“

Miku nickte und es erschien auf seinem Gesicht doch wieder ein leichtes Lächeln, worüber der andere auch ziemlich glücklich war.

So fühlte er sich nicht ganz so mies bei der Aktion.

Im nächsten Moment betrat auch schon Kanon die Küche und mit einem zwinkern an Miku gerichtet verließ er den Raum, nun konnte er sich sein nächstes „Opfer“ suchen. Und dieses ließ gar nicht lange auf sich warten.

„Teruki!“, begrüßte er den gleichnamigen der gerade in sein Zimmer zu gehen schien.

„Hast du einen Moment zeit für mich?“

Vielleicht konnte er hier sogar zwei Fliegen mit einer Klatsche bekommen.

Erstens konnte er Teruki gegen Yuki und Takuya aufhetzen und zweitens hatte er nun auch die Chance ihm gleichzeitig mal wieder etwas näher zu kommen!

Der Drummer nickte natürlich, „hai! Für dich habe ich doch immer Zeit!“

Er lächelte nett und ging dann vor in sein Zimmer wo er sich aufs Bett setzte und den anderen genauer betrachtete.

Dieser setzte sich dazu und überlegte wie er nun am besten vorgehen würde.

Wie auf Knopfdruck fing er von einer Sekunde auf die andere an zu weinen und sah betrübt zu Boden.

„Hey... Bou-chan~ was hast du denn?“

der größere wusste gar nicht was er nun tun sollte und schien sogar etwas überfordert, bevor er schließlich einen Arm um Bou legte.

Dieser schluchzte Herzerweichend und sah dann zu Teruki auf,

„Yuki und takuya... so gemein...“

er lehnte sich an seinen heimlich geliebten und schloss die Augen etwas, er spürte wie sich ein wohltuendes Kribbeln in ihm ausbreitete.

Teruki zögerte kurz, legte dann aber seine Arme um den „schwächeren“ und begann ihn sanft zu streicheln,

„was haben die beiden denn gemacht?“

Bou schluckte und löste sich dann leicht,

„sie haben mir gedroht... wenn ich meine Finger nicht von dem Rest der band lassen würde, würden sie sich schon was einfallen lassen mich los zu werden!“

Nochmals schluchzte der blonde und sah Teruki in die Augen,

„ich will doch nichts böses, ich will nur etwas Zeit mit alten Freunden verbringen!“

Teruki betrachtete den anderen kurz und strich ihm dann sanft über die Wange, „hai... das wissen wir doch! Ich behalte die beiden im Auge hai?“

vorsichtig schloss er den so hilflos wirkenden Gitarristen in die Arme und küsst beruhigend seine Wange,

„und jetzt hör doch auf zu weinen~“

Bou nickte etwas, diese wundervolle Nähe tat so gut.

Und er hoffte geradezu, dass sie niemals enden würde.

Lange lag er so in den armen des anderen und mochte sich auch nicht lösen als Miku nach ihnen rief.

Leider musste er ja nun und tat es mit Widerwillen.

Langsam standen beide auf und gingen runter in die Küche wo Bou direkt einen Stapel Teller in die hand gedrückt bekam.

„Hilf mal Kanon bitte den Tisch decken, Teruki und ich machen Salat!“

Bou nickte, so war das doch direkt die nächste Gelegenheit seinen Plan weiter fort zu setzen.

Mit den Tellern ging er auf die Terrasse wo Kanon grad damit beschäftigt war Tisch und Stühle abzuwischen.

Der blonde stellte die Teller erstmal auf die schon saubere Tischplatte ab und nahm sich auch einen Lappen um dem Bassisten beim putzen zu helfen.

„Sag mal Kanon... kommen dir Yuki und takuya nicht auch seltsam vor?“

„seltsam? Warum seltsam?“, nun interessiert sah er zu Bou und ließ einen Moment mal die Arbeit etwas ruhen.

Bou hingegen wischte halbherzig weiter,

„nun ja... sie ziehen immer ziemlich über euch her... am meisten über dich und Miku!“
Nun musste ja alles was er sagte zusammen passen, denn wenn sie sich unterhielten durfte sich nichts widersprechen.

„sie sagen du würdest halt nicht so wirklich gut in eine Band passen weil du voll der Nerd bist, und damit das nicht so auffällt spielst du halt ab und an mal den Macho aber im Grunde magst du das ganze Bandleben nicht...“

Bou seufzte einmal tief,

„Bei Miku haben sie gesagt er würde schlecht singen und so... und... nja ich weiß nicht ob ich es sagen soll!“

Kanon sah den anderen stutzig an,

„ob du WAS sagen sollst?“

Nun ja wahrscheinlich würde er den beiden ja doch nur helfen wenn er dem ganzen etwas auf die Sprünge helfen würde, immerhin rannten Kanon und Miku schon ewig aneinander vorbei.

„Also sie sagen dass aus die und Miku eh nie was werden würde... Ich meine...“

er biss sich leicht auf die Unterlippe,

„ich weiß ja nicht... ich dachte immer ihr würdet nicht mehr als Freundschaft füreinander empfinden... aber nun gut ich war auch lange nicht da und habe vielleicht was verpasst...“

Kanon sah den anderen an und nahm seinen Lappen wieder in die Hand,

„das haben sie gesagt hai? Wo hast du das denn gehört?“

„ich war in meinem Zimmer und konnte sie hören als sie auf der Terrasse standen! Naja ich fand es ziemlich gemein und hinterhältig und dachte ich erzähle es dir lieber~“

So niedlich wie Bou in diesem Moment wieder schaute musste man ihm einfach glauben.

Der Bassist nickte und wischte den nächsten Stuhl ab,

„hai... danke Bou-chan!“

Er tauchte den Lappen noch mal ins Wasser,

„das werde ich mir merken...“

nuschelte er Böse und schüttelte enttäuscht den Kopf.

Bou drehte sich weg und grinste triumphierend, nun konnte es also in die nächste Runde gehen.

Ausnahmsweise verlief alles nach Plan und als nächstes würde der Streit kommen!